

Wie könnt ihr rechten mit mir?

Ihr seid alle von mir abgefallen, spricht der HERR.

*Jeremia 2, 29
(Lutherbibel 2017)*

*Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott,
die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben.
Denn es ist hier kein Unterschied: Sie sind allesamt Sünder
und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen,
und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade
durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.*

*Römer 3, 22–24
(Lutherbibel 2017)*

Losung und Lehrtext für den Tag

Das Buch Jeremia spielt in der Zeit, in der das Volk Israel das Gelobte Land erreicht und sich in Nord- und Südreich geteilt hat. Das Südreich Juda folgt Gottes Regeln nicht; Jeremia ruft zur Umkehr. Die Menschen laden Schuld auf sich und vergessen, wer sie aus Ägypten geführt hat. Darauf folgt Jerusalems Zerstörung, Vertreibung und Leben im Exil.

Ist dies nun als Strafe Gottes zu verstehen?

Der heutige Reformationstag lässt uns Martin Luthers Theologie gedenken, in der er unter anderem lehrt: *Sola gratia* = Allein aus Gnade wird der Mensch gerecht. Und das heißt nichts anderes als: Gnade bekommt der Mensch unabhängig von seinem Verhalten.

Kann ein Gott, der Menschen straft, weil sie ihn vergessen, weil sie Schuld auf sich laden, ein gnädiger Gott sein?

Gnade Gottes kann man überall erfahren. Ein gnädiger Gott überhäuft nicht mit Reichtümern, ist aber in allen Lebenslagen bei mir und lässt mich nicht allein. Im Exil haben Menschen erlebt, dass Gott mitgeht und auch dort erfahrbar ist, im Glauben.

Sola Fide = Allein durch Glauben, sagt Luther, nicht aus Werken werden wir in Christus gerechtfertigt. Glauben können wir verstehen als ein Instrument, durch welches die Gnade ihren Weg bahnt. Glaube wirkt wie ein Tunnel, durch den Gottes Gnade durch alle Widrigkeiten in meinem Leben und um mich herum zu mir kommt. Damit ich Rettung erfahre. Auch im Exil, auch im Krieg, auch in jeglicher Bedrängnis. Die Gnade ist immer da, nicht erst dann, wenn Israel wieder im Gelobten Land ist.

Sie haben immer erlebt, Gott geht mit!